CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.09.2015

AN/1351/2015

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	10.09.2015

Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Rheinische Musikschule Köln, Vogelsanger Str. 28-32, 50823 Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Änderungsantrag zu TOP 10.23 - Vorlagen-Nr.: 1223/2015 - auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Köln am 10.09.2015 zu setzen. Die Änderungen zum Beschlusstext der Verwaltungsvorlage sind hervorgehoben.

Beschluss:

„Der Rat beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) für einen Erweiterungsbau der Rheinischen Musikschule Köln einschließlich Sanierung oder eines Neubaus des Bestandsgebäudes am Standort Vogelsanger Str. 28-32.“
Hierbei ist die Erstellung einer Tiefgarage auf der Grundstücksfläche vorzusehen.

(… der weitere Beschlusstext des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 24.08.2015 bleibt unverändert…)

Begründung:

Vor dem Hintergrund der Zielsetzung einer möglichst optimalen Nutzung der bestehenden Grundstücksfläche der Rheinischen Musikschule ist es aus Sicht der CDU-Fraktion sinnvoll, die Erstellung einer Tiefgarage in die anstehenden Planungen einzubeziehen und eine Umsetzung der hierfür erforderlichen Arbeiten im Zuge der im weiteren Verfahren zu beschließenden Baumaßnahmen vorzusehen.

Diese Tiefgarage könnte nicht nur den Besucherinnen und Besuchern der Rheinischen Musikschule zur Verfügung stehen. Vielmehr ist auch eine Nutzung für Car-Sharing-Anbieter

oder eine Inanspruchnahme der entstehenden Parkflächen als Quartiersgarage denkbar, um den bestehenden Parkdruck im öffentlichen Straßenland abzumildern.

Da die Planungsaufnahme noch nicht erfolgt ist bzw. der Auftrag hierzu erst durch die Verwaltungsvorlage erteilt werden soll, ist die vorgeschlagene Ergänzung des Planungsauftrages durch Beschluss des Ratsgremiums nicht nur problemlos möglich, sondern eine Ergänzung der in der Beratungsfolge bereits beschlossenen Rahmenbedingungen für die Planungen auch ratsam.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
(Fraktionsgeschäftsführer)